



I.

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

15.02.2022

Maikäferplatz für Ramersdorf - Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str. /Hechtseestr. /Hofangerstraße

**Münchner Wochen- und Bauernmärkte
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312 des Bezirksausschusses 16 des Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach vom 15.04.2021**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kauer,

Frau Frank hat uns gebeten zu den aufgeworfenen Fragen aus der November-Sitzung des BA 16, Ramersdorf-Perlach, Stellung zu nehmen:

- *Können die Markthallen München eine ausreichende Zahl von Standbesckickern mit unterschiedlichen Angeboten zusichern?*

Die Vergabe von freien Standplätzen auf den Münchner Wochenmärkten erfolgt im Zuge des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens der Landeshauptstadt München (LHM). Die Ausschreibung beinhaltet das für einen Wochenmarkt erforderliche Sortiment, die Größe des Standplatzes sowie die Kapazitäten der Stromversorgung für die Verkaufseinrichtungen/Verkaufsfahrzeuge. Die Anzahl der Bewerbungen richtet sich nach der aktuellen Nachfrage von solch einem Verkaufplatz.

Daher können die Markthallen München (MHM) keine Zusicherung über ausreichende Bewerber_innen mit vielfältigen Angeboten geben.

- *Ist eine ökologische Baubegleitung erforderlich? Wenn ja, mit welchen Kosten ist hierfür maximal zu rechnen?*

Für die Stromversorgung der Verkaufsfahrzeuge/ Verkaufseinrichtungen muss eine Zähleranschlusssäule durch die SWM errichtet werden. Dazu sind Grabungsarbeiten erforderlich, welche durch die Baumreihen führen. Nach Mitteilung des Baureferates, Abteilung Gartenbau (BAU-G), müssen die Grabungsarbeiten mittels Luftlanze oder Saugbagger durchgeführt werden, damit der Baumbestand nicht beeinträchtigt wird. Für die ökologische Baubegleitung wurden durch das BAU-G Kosten in Höhe von ca. 740 bis 1.300 Euro angesetzt.

- *Beteiligt sich der BA 14 an den Kosten und ggf. in welchem Umfang?*

In der Sitzung am 25.01.2022 hat sich der BA 14, Berg-am-Laim, mit der Mitfinanzierung des provisorischen Wochenmarktes befasst und kann sich eine Bezuschussung vorstellen, wenn dies gemeinsam mit dem BA 16, Ramersdorf-Perlach, jeweils zur Hälfte geschieht. Sie wurden über diesen Sachverhalt mit Abdruck des Schreibens vom 27.01.2022 von der BA-Geschäftsstelle des BA 14, Berg-am-Laim, informiert.

Wir hoffen, alle Rückfragen des BA 16, Ramersdorf-Perlach, ausreichend beantwortet zu haben. Ergänzend möchten wir noch darauf hinweisen, dass für eine Beschilderung des Marktes bzw. der Marktfläche weitere Kosten entstehen werden. In welcher Höhe Kosten anfallen, kann derzeit nicht beziffert werden.

Im Frühjahr 2022 wird durch die Mitarbeiter_innen der MHM ein Termin vor Ort festgesetzt. Dazu eingeladen werden die Ansprechpartner_innen der Fachbehörden und Mitglieder des BA 14 und BA 16, um die infrastrukturellen Voraussetzungen festzulegen und zeitnah mit der Errichtung des provisorischen Wochenmarktes zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kira Weißbach
Zweite Werkleiterin